



Brücken bauen zwischen Eltern, Spielgruppe und Kindergarten

Füllinsdorfer Austauschtreffen

Hintergrund

In den Jahren 2010 bis 2012 beteiligte sich die Gemeinde Füllinsdorf am Projekt FSL «Auf gutem Weg in die Schule – Frühe Sprachbildung lokal entwickeln». Das Projekt wurde von der Pädagogischen Hochschule FHNW (Zentrum Lesen) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Zürich und der thkt GmbH durchgeführt.

Im Rahmen des Projekts entstand die Idee, regelmässige Austauschtreffen zwischen Spielgruppenleiterinnen und Kindergarten-Lehrkräften durchzuführen. An diesen Treffen werden Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und es wird nach Möglichkeiten gesucht, wie für die Kinder und ihre Eltern Brücken zwischen Spielgruppe und Kindergarten gebaut werden können. Brücken bauen heisst zum Beispiel, dass Kinder und Eltern im Kindergarten Vertrautes antreffen, das ihnen schon aus der Spielgruppe bekannt ist.

Auch Brücken zwischen Spielgruppe und Eltern bzw. zwischen Kindergarten und Eltern sind ein wichtiges Anliegen. Beispiele dafür sind einerseits Anlässe, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen. Andererseits können Zeichnungen, Fotos, Geschichten oder Verse usw., die Kinder nach Hause bringen, Impulse dafür sein, dass Eltern und Kinder miteinander über die Spielgruppe oder den Kindergarten sprechen. Solche Gespräche sind Brücken: Das Kind erlebt, wie es «etwas von draussen» in die Familie tragen kann.

Eine gemeinsame Sammlung mit Ideen für Spielgruppenleiterinnen und Kindergarten-Lehrkräfte

Im Rahmen des Projekts entstand der erste Teil einer Sammlung mit Ideen für Brücken. Er trägt den Titel «Brücken bauen zwischen Eltern, Spielgruppe und Kindergarten – Füllinsdorfer Sammlung Teil 1 (März 2012)» und enthält eine Reihe von Liedern und Versen.

Entsprechend sollen im Laufe der Zeit weitere Teile dazukommen. Mögliche Inhalte sind:

- Verse und Lieder
- Rituale
- Spiele
- Bilderbücher (Geschichten und Sachthemen)



- Redemittel für den Alltag (z.B. Ich möchte ... spielen. / Ich habe Durst.)
- Wortschatz zu bestimmten Themen (z.B. Gegenstände und Tätigkeiten in der Spielgruppe oder im Kindergarten / Gegenstände und Tätigkeiten rund ums Malen und Basteln)
- Ideen für gemeinsame Anlässe (z.B. Fastnachtsumzug / Besuche der Spielgruppen im Kindergarten)
- Ideen für die Zusammenarbeit mit den Eltern

Organisatorisches

1. Am aktuellen Austauschtreffen wird jeweils vereinbart, wer am folgenden Austauschtreffen die **inhaltliche Leitung** übernimmt. Diese Person gibt Informationen dazu, was ans nächste Austauschtreffen mitgebracht werden soll. Falls Unterlagen vorgestellt werden, die für alle von Interesse sind, stellt sie diese zusammen und verschickt sie. Die «Füllinsdorfer Sammlung» mit gemeinsamen Ideen für die Spielgruppen und den Kindergarten soll immer weiter wachsen.
2. Am aktuellen Austauschtreffen wird ein **Termin für das nächste Austauschtreffen** gesucht und es wird vereinbart, wer die **Einladung** verschickt.
3. Die Austauschtreffen finden **im Turnus an den verschiedenen Standorten der Kindergärten und Spielgruppen** statt. So ergibt sich die Gelegenheit, die verschiedenen Orte kennen zu lernen. Am aktuellen Austauschtreffen wird vereinbart, an welchem Ort das nächste Austauschtreffen stattfinden soll.
4. Neben den Spielgruppen und dem Kindergarten bestehen in Füllinsdorf weitere Angebote für Vorschulkinder und ihre Eltern. Nach Absprache **können weitere Personen als Gäste zu den Austauschtreffen eingeladen werden**, um die Angebote zu vernetzen und möglichst viele Eltern zu erreichen. Als Gäste kommen beispielsweise die Bibliotheksleiterin, die Mütter- und Väterberaterin, die Kinderärztin oder Elternvertreter/innen in Frage.

Claudia Neugebauer / 26.03.2012